

Bayerische Klima-Allianz

Gemeinsame Erklärung
der Bayerischen Staatsregierung und
des Verbandes der
Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (VBEW)
für eine Zusammenarbeit zum Schutz des Klimas

vom 6. März 2018



Bayerische Staatsregierung

VBEW 
Energie. Wasser. Leben.

Bayerische Klima-Allianz

Der Klimaschutz ist eine der größten Aufgaben unserer Zeit und kann nur gesamtgesellschaftlich bewältigt werden. Die Bayerische Staatsregierung, Bayerns Wirtschaft und Wissenschaft, Verbände und Kommunen, aber auch alle Bürgerinnen und Bürger sind jeweils in ihrem Aktionsbereich gefordert. Die gesellschaftlichen Akteure zu vernetzen, sich gegenseitig bei Maßnahmen zum nachhaltigen Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel zu unterstützen, Wissen zu vermitteln und zum Handeln zu motivieren, sind die wesentlichen Anliegen der Bayerischen Klima-Allianz.

Die Partner in der Bayerischen Klima-Allianz verfolgen ehrgeizige Klimaschutzziele, u. a. zur Energieeinsparung, zur Steigerung der Energieeffizienz, zum Ausbau der Gewinnung erneuerbarer Energien, in der Umweltbildung und der Wertediskussion in unserer Gesellschaft. Damit soll das Bewusstsein für die Notwendigkeit, Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel rasch und nachhaltig zu ergreifen, verankert werden. Die Vernetzung aller Akteure in der Bayerischen Klima-Allianz ist ein Garant für deren Erfolg.

Der Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (VBEW) tritt mit dieser Erklärung der Bayerischen Klima-Allianz bei. Mit der Unterzeichnung bekennt sich der VBEW zu seiner Verantwortung für den Klimaschutz in Bayern und zu den in der Charta der Bayerischen Klima-Allianz beurkundeten Grundwerten. Des Weiteren erklärt der VBEW seine Bereitschaft, mit den bisherigen und künftigen Partnern der Bayerischen Klima-Allianz zusammenzuarbeiten.

Die klimaschonende Energieversorgung als zentrale Herausforderung der nächsten Jahrzehnte

Spätestens seit dem Beitritt Deutschlands zum Pariser Klimaabkommen im Jahr 2016 ist eine möglichst weitgehende klimaneutrale Energieversorgung anzustreben. Die erfolgreiche Bearbeitung dieser Aufgabenstellung bildet die zentrale Herausforderung der nächsten Jahrzehnte für alle am Umbau der Energieversorgung Beteiligten. Die im VBEW organisierte bayerische Energiewirtschaft sieht sich dabei als ein maßgeblicher Partner der Bayerischen Staatsregierung.

Der Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

Der VBEW repräsentiert mit seinen rund 390 Mitgliedsunternehmen die bayerische Strom-, Gas-, Fernwärme-, Wasser- und Abwasserwirtschaft. Zu den Mitgliedsunternehmen zählen kleine, mittlere und große Energie- und Wasserversorgungsunternehmen in kommunaler, privater oder genossenschaftlicher Eigentümerschaft. Als großer Landesverband im Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. vertritt der VBEW in Bayern die gemeinsamen Anliegen aller Mitgliedsunternehmen und ihrer Kunden gegenüber Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung sowie in der Öffentlichkeit. Ziel des VBEW ist es, die bestmöglichen Rahmenbedingungen für eine wirtschaftliche, zukunftsorientierte, nachhaltige und verbraucherfreundliche Energie- und Wasserversorgung zu schaffen.

Der VBEW wurde 1919 als Verband Bayerischer Elektrizitätswerke gegründet. Durch den Zusammenschluss mit dem Verband der Bayerischen Gas- und Wasserwirtschaft im Jahr 2008 hat die bayerische Energiewirtschaft ihre Kräfte in den Bereichen Erdgas und Strom für die Herausforderungen des liberalisierten Energiemarktes, der Regulierung der Energienetze, der „Energiewende“ und der Digitalisierung gebündelt. Die Wasserwirtschaft mit ihrem eigenen ordnungspolitischen Rahmen nutzt die Synergien, die ihr ein starker Landesverband bietet.

Im Jahr 2019 wird der VBEW sein 100-jähriges Bestehen feiern können.

Aufgabenbereiche

Der VBEW ist die Interessenvertretung der leitungsgebundenen Ver- und Entsorgungswirtschaft in Bayern. Das gemeinsame Leitmotiv „Energie. Wasser. Leben.“ zeigt sowohl den Wirkungskreis als auch den Anspruch des Verbandes: Seine Mitgliedsunternehmen sichern mit ihren Produkten und Dienstleistungen die Lebensqualität der Menschen in Bayern – heute und in Zukunft. Der VBEW setzt sich dabei für ein nachhaltiges Wirtschaften nach dem Gemeinschaftsprinzip ein.

In Lenkungsausschüssen und Arbeitskreisen gestalten Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsunternehmen aktiv die Verbandsarbeit mit. Der VBEW kann somit die Anliegen der Mitgliedsunternehmen und deren Kunden gegenüber Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung sowie in der Öffentlichkeit positionieren.

Der VBEW hat sich seit langem zur Aufgabe gesetzt, die Energiewende aktiv voranzubringen. Zu seinen Kernaufgaben zählt daher die sichere, preiswerte und umweltschonende Energieversorgung mit Strom und Gas. Dabei ist es ein Ziel, klimaschädliche Energieträger sukzessive durch klimaschonende Energieträger zu ersetzen.

Da der Verkehr mit rund 30 Mio. Tonnen CO₂ – im Wesentlichen verursacht durch den Energieträger Mineralöl – mit großem Abstand der bedeutendste Sektor für den energiebedingten CO₂-Ausstoß in Bayern ist, hat sich die Bereitstellung von Energie und der notwendigen Infrastruktur für den Verkehr in den letzten Jahren zu einer weiteren zentralen Aufgabe des VBEW und seiner Mitgliedsunternehmen entwickelt. So setzt sich der VBEW insbesondere für die Elektro- sowie die Erdgasmobilität ein.

Weiterhin engagiert sich der VBEW für eine sichere und umweltfreundliche Trinkwasserversorgung sowie Abwasserentsorgung.

Aktivitäten und Unterstützungsleistungen

Beispielsweise werden im VBEW aktuell folgende Maßnahmen und Aktivitäten für den Klimaschutz umgesetzt:

- **Landesinitiativkreis (LIK) „ErdgasMobilität Bayern“**

Der VBEW hat den Landesinitiativkreis „ErdgasMobilität Bayern“ gegründet, einen Zusammenschluss von bayerischen Energieversorgern mit dem Ziel, den Antrieb mit CNG („Compressed Natural Gas“ aus Erdgas, Biomethan, „überschüssigem“ Strom*) für Pkws, Busse und Lkws als klimaschonende, wirtschaftliche und damit zukunftsweisende Mobilitätsalternative zu fördern. Besonders die aktuelle Diskussion um die mit Diesel oder Benzin betriebene Verbrennungsmotorentechnologie zeigt, wie dringend notwendig schadstoffarme und klimaschonende Alternativen im Verkehrssektor sind (www.tanke-erdgas.de).

- **Initiative „Wasserkraft – Ja bitte!“**

Die Initiative „Wasserkraft – Ja bitte!“ wurde vom VBEW ins Leben gerufen und informiert die Öffentlichkeit über die Vorteile und technischen Hintergründe dieser regenerativen Stromquelle (www.wasserkraft-ja-bitte.com).

- **Initiative „Klimaschonender Firmenwagen“**

Der VBEW führt im Rahmen des Umweltpaktes der Bayerischen Staatsregierung die Initiative „Klimaschonender Firmenwagen“ durch. Die teilnehmenden Unternehmen verpflichten sich, ab dem Beitrittsdatum nur noch Pkw-Firmenfahrzeuge anzuschaffen, die einen CO₂-Ausstoß von weniger als 120g CO₂/km aufweisen. Bereits 42 Teilnehmer konnten bis zum 27.11.2017 gewonnen werden (www.vbew.de/energie/energie-fuer-bayern/mobilitaet-fuer-bayern).

- **BEEN-i**

Die Bayerische EnergieEffizienz-Netzwerk-Initiative (BEEN-i) ist eine gemeinsame Initiative der bayerischen Wirtschaft und des Bayerischen Wirtschaftsministeriums (StMWi). Ziel ist es, die Energieeffizienz in bayerischen Betrieben durch die Initiierung von Unternehmensnetzwerken flächendeckend zu verbessern. Der VBEW unterstützt BEEN-i als Beitrag zu mehr Energieeffizienz in seinen Mitgliedsunternehmen und deren Kunden (www.been-i.de/).

- **Bayerischer Energiepreis**

Der VBEW ist vorschlagsberechtigte Stelle beim Bayerischen Energiepreis und unterstützt damit das StMWi bei der Durchführung des Wettbewerbs. Mit dem Bayerischen Energiepreis zeichnet das StMWi herausragende innovative Leistungen für eine effiziente Energiegewinnung und -nutzung aus.

* Power-to-Gas: Mit Power-to-Gas wird Strom aus erneuerbaren Energiequellen in Wasserstoff (und ggf. in einem weiteren Schritt in synthetisches Methan) umgewandelt. Die erzeugten erneuerbaren Gase können direkt genutzt oder in die bestehende Erdgasinfrastruktur eingespeist werden und sind dort speicherbar.

- **Energie Start-up Bayern**

Der VBEW hat den 2016 erstmalig durchgeführten Wettbewerb „Energie Start-up Bayern“ als Sponsor unterstützt und wird sich auch beim Nachfolgewettbewerb 2018 beteiligen. Der Wettbewerb ist eine gemeinsame Initiative des StMWi, der BayStartUp GmbH, dem Zentrum Digitalisierung Bayern (ZD.B), der Bayern Innovativ GmbH, der Bayernwerk AG, der Verbund AG und dem VBEW mit dem Ziel, junge Unternehmen bei der Findung von nachhaltigen Geschäftsideen im Energiebereich zu unterstützen.

- **Vorträge zur Energiewende**

Der VBEW wirkt bei vielen Veranstaltungen zur Umsetzung der Energiewende mit Vorträgen mit. Eine breite Öffentlichkeit kann sich so über aktuelle Energiefragen informieren. Er stellt seinen Mitgliedsunternehmen für diesen Zweck Mustervorträge zur Verfügung.

- **Hintergrundinformationen für Schüler**

Die Energie- und Wasserwirtschaft bietet viele interessante Themen sowohl für den Schulunterricht als auch für wissbegierige Erwachsene. Der VBEW stellt Hintergrundinformationen für Schüler auf seiner Internetseite bereit, z. B. interessante Lernspiele unter www.vbew.de/schule/.

- **Seminare zur Umsetzung der Energiewende**

Die VBEW Dienstleistungsgesellschaft mbH veranstaltet über 100 Seminare pro Jahr, welche insbesondere die Mitarbeiter bayerischer Energieversorgungsunternehmen bei der Umsetzung der Energiewende unterstützen.

- **Hintergrundinformationen für Journalisten**

Der VBEW veranstaltet regelmäßig Journalistentage und Pressegespräche zu den aktuellen Themen der Energie- und Wasserwirtschaft. Er leistet so einen wichtigen Beitrag zur Information der Öffentlichkeit über die Chancen und Herausforderungen der Energiewende.

- **Graphiken im Internet**

Mit einer umfangreichen Graphiksammlung auf der VBEW-Internetseite werden energiewirtschaftliche Daten für die Öffentlichkeit anschaulich dargestellt. Es finden sich regelmäßig aktualisierte Graphiken zum Stand der Umsetzung der Energiewende unter www.vbew.de/vbew/zahlen-und-fakten/.

Besondere Ziele im Rahmen der Bayerischen Klima-Allianz

Im Rahmen der Bayerischen Klima-Allianz setzt sich der VBEW das Ziel, die Zahl der Teilnehmer am „Klimaschonenden Firmenwagen“ auf insgesamt 100 Unternehmen bis 31.12.2019 zu steigern. Dabei soll das Projekt mit aktiver Unterstützung des StMUV auch außerhalb der Mitgliedsunternehmen des VBEW beworben werden. Besonderes Potenzial für CO₂-Einsparung durch klimaschonende Firmenwagen wird etwa bei den Partnern der Bayerischen Klima-Allianz gesehen.

Ein weiteres Ziel, für das sich der VBEW im Rahmen der Bayerischen Klima-Allianz einsetzen wird, ist der weitere Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur und des CNG-Tankstellennetzes in Bayern. Hierbei wird er seine Mitgliedsunternehmen beraten und informieren.

München, den 6. März 2018

Für den Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

Wolfgang Brandl
VBEW-Vorsitzender

Detlef Fischer
VBEW-Geschäftsführer

Für die Bayerische Staatsregierung

Horst Seehofer
Bayerischer Ministerpräsident

Ulrike Scharf
Bayerische Staatsministerin für
Umwelt und Verbraucherschutz

Joachim Herrmann
Bayerischer Staatsminister des
Innern, für Bau und Verkehr

Ilse Aigner
Bayerische Staatsministerin für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie